

Datenschutzhinweise zu Bewerbungen

Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Dieser Datenschutzhinweis informiert Sie darüber, wie wir mit personenbezogenen Daten umgehen, die Sie uns im Zuge Ihrer Bewerbung übermitteln. Neben der Bewerbung über den Postweg steht Ihnen selbstverständlich auch die Möglichkeit offen, uns Bewerbungen per E-Mail zuzusenden. Bitte beachten Sie bei Bewerbungen per E-Mail, dass in Abhängigkeit der Einstellungen ihres Mailservers Ihre Daten unter Umständen unverschlüsselt übertragen werden. Wir weisen darauf hin, dass wir für den Übertragungsweg einer Bewerbung zwischen Absender und Empfang auf unserem Server keine Verantwortung übernehmen.

Mit Ihrer Bewerbung werden von uns folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Vor- und Nachname, evtl. Titel
- Adresse
- Telefonnummer
- Geburtsjahr
- erlernter Beruf, Qualifikation

Aus Ihren Bewerbungsunterlagen erfassen wir das Bewerbungsschreiben, den Lebenslauf, die Zeugnisse, Zertifikate, ggf. den Nachweis über eine Schwerbehinderung etc.

Ihre Daten werden ausschließlich für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb unserer Behörde verwendet. Grundsätzlich haben nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des konkreten Bewerbungsverfahrens benötigen. Es erfolgt keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte.

Abweichend davon ist eine Verwendung der Bewerbungsunterlagen für andere Zwecke als die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle nur möglich, wenn Sie uns hierfür ausdrücklich Ihre Einwilligung erteilen. Sollten Sie hiervon Gebrauch machen wollen, z.B. bei der Aufnahme in unseren Bewerberpool, benötigen wir eine schriftliche Einwilligungserklärung.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 88 DSGVO i. V. m. § 27 (1) ThürDSG und § 79 (1) ThürBG. Personenbezogene Daten dürfen verarbeitet werden, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Abwehr von Rechtsansprüchen notwendig sein, insbesondere eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit.f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Im Fall der Aufnahme in unseren Bewerberpool ist Grundlage der Verarbeitung die erteilte Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und Art. 7 DSGVO.

Zweck der Datenverarbeitung

Im Rahmen Ihrer Bewerbung verwenden wir nur Daten, die unmittelbar und persönlich von Ihnen stammen (Angaben aus der Bewerbung) und nutzen diese ausschließlich zweckgebunden zur Durchführung des Auswahlverfahrens und zur Besetzung der ausgeschriebenen Stelle. Eine darüberhinausgehende Recherche zu Ihrer Person, z. B. mittels Suchmaschinen oder Social Media, nehmen wir nicht vor.

Dauer der Speicherung

Ihre Bewerbungsunterlagen werden maximal sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, es sei denn, dass gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen bzw. die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist. Bei einer Einwilligung zur längerfristigen Speicherung in unserem Bewerberpool gilt die mit Ihnen vereinbarte Dauer der Speicherung. Dies gilt für schriftliche und elektronische Bewerbungen gleichermaßen.

Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Selbstverständlich ist es Ihnen möglich eine Bewerbung zurückzuziehen. In diesem Fall werden alle damit in Zusammenhang stehenden personenbezogenen Daten von uns umgehend gelöscht, sofern nicht eine durch den Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist dagegenspricht.

Beruhet die Verarbeitung auf einer Einwilligung, besteht das Recht, diese jederzeit für die Zukunft nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO zu widerrufen.

Soweit die Verarbeitung von personenbezogenen Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit.f) DSGVO erfolgt, kann hiergegen jederzeit Widerspruch im Sinne von Art. 21 DSGVO erklärt werden.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben oder Informationen zur Berichtigung oder Löschung Ihrer Daten benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Gemeindeverwaltung Wutha-Farnroda
Datenschutzbeauftragter
Herr Christian Kronast
Eisenacher Str. 49
99848 Wutha-Farnroda

E-Mail: datenschutz@wutha-farnroda.de